

Aus dem Zwercherband Leuna

Zurück ins Haus... Die Zeit der Herbst-... bis zum... Erntezeit...

Vom Ausstieg für Bildungszwecke... Die gesamte... der... im...

Wie wird das Wochenendwetter?

Kalt und regnerisch... Die Witterungsverhältnisse für das kommende... sind...

Borausschätzung der Witterung

Die morgige... Die Witterung... in...

Schulweihe in Rospbach

Rospbach, mit seinem durch die Geschichte... Schulweihe... am...

Regierungspräsidenten Oster

Regierungspräsident Oster... hat...

Die Einweihungsfeier

Die Einweihungsfeier... am...

Sitzung des Kreisrates

Sitzung des Kreisrates... am...

Eintrag mit dem Motorrad

Eintrag mit dem Motorrad... am...

Reiseleiter

Reiseleiter... am...

Die Braunfelsgrube

Die Braunfelsgrube... am...

Lotterie-Glück in Merseburg

Einem Remisenzug an die Zeit, als unsere... Stadt... Glück...

Die Eigenart der Jugendgerichtshilfe

Die Eigenart der Jugendgerichtshilfe... ist...

16 Punkte in 1/2 Stunden

16 Punkte in 1/2 Stunden... am...

Kreis Quercfurt

Kreis Quercfurt... am...

Neuwaifen zu den Gemeindevertretungen

Neuwaifen zu den Gemeindevertretungen... am...

Niedrige Eintragungsziffern

Niedrige Eintragungsziffern... am...

Feuer an Flughafen

Feuer an Flughafen... am...

Kreis Weiskelsfeld

Kreis Weiskelsfeld... am...

Neuwaifen zu den Gemeindevertretungen

Neuwaifen zu den Gemeindevertretungen... am...

Niedrige Eintragungsziffern

Niedrige Eintragungsziffern... am...

Feuer an Flughafen

Feuer an Flughafen... am...

Kreis Weiskelsfeld

Kreis Weiskelsfeld... am...



Warum Mittelschule?

Von Johann Heinrich Meyer.

Ein Jubiläum, gleich welcher Art, ist niemals nur festlicher Anlaß, sondern in gewisser Weise auch ein wenig nachdenklich, weil man sich fragen muß, weshalb man überhaupt ein Jubiläum begeht, weshalb man sich überhaupt an Gedenktagen in sich begibt, und weshalb man überhaupt an Gedenktagen in sich begibt, und weshalb man überhaupt an Gedenktagen in sich begibt.

Am 18. Oktober d. J. feiert nun 70. Jahre der von Johann Heinrich Meyer. Ein Jubiläum, gleich welcher Art, ist niemals nur festlicher Anlaß, sondern in gewisser Weise auch ein wenig nachdenklich, weil man sich fragen muß, weshalb man überhaupt ein Jubiläum begeht, weshalb man sich überhaupt an Gedenktagen in sich begibt, und weshalb man überhaupt an Gedenktagen in sich begibt.

Sehe Schulform wurzelt in den jeweiligen Lebensverhältnissen der Völkerverkörper, die soziale Strukturierung des Volkstums und die daraus resultierenden Anforderungen an die Erziehung der Einzelindividuen und der Gesamtheit.

Man spricht in diesen Tagen viel von einer fälligen Kritik der Mittelschule, spricht von einem bedauerlichen Mangel der Schulform und von einer damit für die Schulgestaltung verbundenen Lebensgefahr.

Die neue Zeit hat in diesen eine gewisse Verbreiterung der Mittelschule und eine gewisse Verbreiterung der Mittelschule und eine gewisse Verbreiterung der Mittelschule und eine gewisse Verbreiterung der Mittelschule.

Als im Jahre 1872 der Minister Hall das preussische Mittelschulgesetz ins Leben rief, kam er damit dem allgemeinen Bedürfnis entgegen nach einer Schulart, die den der mehr theoretischen, aber abstrakte Mittelschulunterricht der höheren Schule abmildert.

Die Grundtatsache der Welt ist die Handwerks- und Kaufmannsarbeit, die der Industrie, der Gewerbe- und Handelsarbeit, die der Industrie, der Gewerbe- und Handelsarbeit, die der Industrie, der Gewerbe- und Handelsarbeit.

Man kann sagen, daß die Mittelschule in ganz Deutschland die Aufgabe der Mittelschule zu erfüllen hat, die Aufgabe der Mittelschule zu erfüllen hat, die Aufgabe der Mittelschule zu erfüllen hat.

Das Jubiläum eines Schulgebäudes

Merseburger Schulwesen im vorigen Jahrhundert. — 70 Jahre Bürgerchule.

Im 18. Oktober des Jahres 1858 war für die Stadt Merseburg, besonders im Hinblick auf die bedeutungsvolle Tat, die wurde die damalige 1. Bürgerchule, in der heute die Straßen- und die Bürgerchule, in der heute die Straßen- und die Bürgerchule.

Die Schulverhältnisse in Merseburg waren bis dahin recht unglücklich gewesen. Merseburg und Remmert hatten ihre besonderen Schulen und haben sie bis vor nicht allzu langer Zeit gehabt. Aber fortan war es in der inneren Stadt aus. Vier hatten sich 1826 auf dem Wändersberg ein Schulgebäude, das die Besetzung J. Bürgerchule hieß.

Die 1. Bürgerchule hatte am 1858 dreißig Klassen, von welchen 9 in der Wändersbergstraße, 2 in dem alten Schulhaus auf dem Zieren Keller, 1 in der Straße der Wändersberg, 1 in der Straße der Wändersberg, 1 in der Straße der Wändersberg.

Das war eine unglückliche Lage, die auf die Dauer zu unzulässigen Schäden führte. Und nach dem die Schule, die die Schulformen ständig zu so getrennt werden mußte. Die Verhandlungen zwischen den Schulverwaltungen der inneren Stadt und der Vorstadt wurden im folgenden Sommer, im Jahre 1858, Bürgerchule wird eine Schule für die Gesamtstadt.

So war der Schulwesen eine beschlossene Sache. Wo aber sollte das Gebäude errichtet werden?

Die Lage der bisherigen Schulplätze war durchaus unzulässig. Ein genauer Plan wurde hinter die Fassade der 18. Oktober vermittelte und 1858 erwarb die Stadt für die 1. Bürgerchule ein Grundstück von 1000 Quadratmeter.

Aber den Verkauf der Einweihungsfestlichkeiten soll hier berichtet werden. Am Sonntag den 18. Oktober versammelten sich im Schulgebäude am Wändersberg die Bürger, die die Schule der Stadt für die Gesamtstadt.

Von den Lehrern, die während der ersten Zeit des Bestehens der Schule an dieser gewirkt haben, seien einige genannt. Carl Wändersberg, Lehrer in Ansbach, Carl Wändersberg, Lehrer in Ansbach, Carl Wändersberg, Lehrer in Ansbach.

Der amerikanische Petroleumfond. Der Generalstaatsanwalt in Washington verfügte, daß der von dem früheren Staatssekretär Hall mit der Sinclair-Höflichkeit eingetragene Verträge über den Verkauf von Öl aus den Regierungen in Salzwasser sind.

468 Häuser und 90 Werten gegen 105 Häuser und 31 Werten im Jahre 1900. Mit Hinzuahme von 1000, Hamburger Hall Nordrandstr. 100, Nordrandstr. 100, Nordrandstr. 100.

1. Gruppe (Kaufleute, mittlere und untere Beamte, Arbeiter, Rentner, Pensionäre) 29,1 %

2. Gruppe (Kaufleute, mittlere und untere Beamte, Arbeiter, Rentner, Pensionäre) 29,1 %

3. Gruppe (Arbeiter, Rentner, Pensionäre) 29,1 %

Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes.

Was die Nordsee verschlingt. Insofern weißt die Nordsee an den Gestaden der norddeutschen Küsten, und wenn sie auch während der Jahrhundert braucht, ihr Zerfortsetzungswert vollendet die hoch.

Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes.

Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes. Das Jubiläum eines Schulgebäudes.

Stadtschule, konnte er 1858 ebenfalls auf eine fünfjährige Tätigkeit als Lehrer zurückblicken. Er befürwortete gleichzeitig das Amt eines Inspektors an der Stadtschule. Hermann Richter, Lehrer an Wändersberg, Lehrer an Wändersberg, Lehrer an Wändersberg.

Vor allem ist aber genannt der Direktor H. A. Lohd, der im April 1858, also in dem Jahre der Grundsteinlegung unserer Bürgerchule, nach Wändersberg kam. Unter seiner Leitung, stützenden und energischen Leitung hat sich das Merseburger Schulwesen stetig entwickelt.

Die 1. Bürgerchule reichte bald für die ständig wachsende Schüler- und Schülerzahl nicht mehr aus. Aber von 1858 nach die „höhere Schölerschule“ bausen, aus der unter anderem hervorgegangen ist.

Die 1. Bürgerchule reichte bald für die ständig wachsende Schüler- und Schülerzahl nicht mehr aus. Aber von 1858 nach die „höhere Schölerschule“ bausen, aus der unter anderem hervorgegangen ist.

Unser beliebtester

Sachsenfahrplan

ist in verbesserter und verstärkter Auflage erschienen. Preis 15 Pf. Am Schalter erhältlich.

Buchdruckerei K. Rößner

Kf. Ritterstraße 3, Zweigstelle: Leuna, Industriof. 1.



Blenderender Glanz

funkelt und spiegelt von Tellern, Töpfen und Platten, blinderender Glanz strahlt durch das ganze Haus, wenn Sie VIM zum Putzen und Scheuern verwenden.

Streuen Sie etwas VIM auf leichten feuchten Lappen, durch müheloses leichtes Reiben erzielen Sie blinderende Reinheit.

Sunlicht Mannheim.





Die Kämpfe um den DFB-Pokal

Ein Aufruf des Verbands-Fußballausschusses.

Wintersport Stilau im Bild

Filmvortrag im „Herzog Christian“.

Ein alter Bekannter des Schneefußsportes... Ein alter Bekannter des Schneefußsportes... Ein alter Bekannter des Schneefußsportes...

Nach einem bemerkenswerten Pöblen auf die Winter... Nach einem bemerkenswerten Pöblen auf die Winter... Nach einem bemerkenswerten Pöblen auf die Winter...

Ein Mann, der recht zu wirken vermag... Ein Mann, der recht zu wirken vermag... Ein Mann, der recht zu wirken vermag...

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Saal... Nach Beantwortung von Fragen aus dem Saal... Nach Beantwortung von Fragen aus dem Saal...

Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am... Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am... Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am...

Der Verband-Fußballausschuss hat folgenden... Der Verband-Fußballausschuss hat folgenden... Der Verband-Fußballausschuss hat folgenden...

Die Sportkameraden der Potsdamer... Die Sportkameraden der Potsdamer... Die Sportkameraden der Potsdamer...

als Marke es vermag, unter herrlichem Fußball... als Marke es vermag, unter herrlichem Fußball... als Marke es vermag, unter herrlichem Fußball...

Aus dem Jahresbericht des DFB

Die Ausarbeitung des diesjährigen Jahres... Die Ausarbeitung des diesjährigen Jahres... Die Ausarbeitung des diesjährigen Jahres...

Der Jahresbericht vom 1. Juni 1927 bis 30. Juni 1928... Der Jahresbericht vom 1. Juni 1927 bis 30. Juni 1928... Der Jahresbericht vom 1. Juni 1927 bis 30. Juni 1928...

Wenn auch der Jahresbericht keine allzu große... Wenn auch der Jahresbericht keine allzu große... Wenn auch der Jahresbericht keine allzu große...

Hockey

Hodestkampf Deutschland - Dänemark

Am Sonntag in Kopenhagen... Am Sonntag in Kopenhagen... Am Sonntag in Kopenhagen...

Am ersten Male konnte Deutschlands Hockey... Am ersten Male konnte Deutschlands Hockey... Am ersten Male konnte Deutschlands Hockey...

Kraftsport

Bog-Großkampftag im Leipziger Schiffbau.

Das Programm des ersten Kampftages dieser... Das Programm des ersten Kampftages dieser... Das Programm des ersten Kampftages dieser...

Das Programm bringt alles, was man verlangen... Das Programm bringt alles, was man verlangen... Das Programm bringt alles, was man verlangen...

Handball DSB.

Table with 6 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Punkte. Includes rows for Bie., Blau-Weiß, BSG, etc.

Am 17. Oktober... Am 17. Oktober... Am 17. Oktober...

Schach

Simultan-Schach in Halle.

Regierungs-Bezirkspräsident Lehmann hielt... Regierungen-Bezirkspräsident Lehmann hielt... Regierungen-Bezirkspräsident Lehmann hielt...

Einem glänzenden Beweis seines großen... Einem glänzenden Beweis seines großen... Einem glänzenden Beweis seines großen...

Wassersport

Neuer Schwimm-Wettkampf.

Ein neuer Wettkampf im Ruderfahrrad... Ein neuer Wettkampf im Ruderfahrrad... Ein neuer Wettkampf im Ruderfahrrad...

Sport-Merke

Sindenburg scheidet einen Entschuldigungs-zettel.

Bei dem Tee beim Olympialagerempfang... Bei dem Tee beim Olympialagerempfang... Bei dem Tee beim Olympialagerempfang...

„Hilflos zu lassen“... „Hilflos zu lassen“... „Hilflos zu lassen“...

Der Berliner Sportpalast unter dem Sommer.

Am 26. Oktober gelangt der Berliner Sportpalast... Am 26. Oktober gelangt der Berliner Sportpalast... Am 26. Oktober gelangt der Berliner Sportpalast...

Zur Weimarer DFB-Laguna

am 27. und 28. Oktober ist leitens des Verbands... am 27. und 28. Oktober ist leitens des Verbands... am 27. und 28. Oktober ist leitens des Verbands...

Die Tagesordnung enthält im übrigen... Die Tagesordnung enthält im übrigen... Die Tagesordnung enthält im übrigen...

alsdann bearbeitet für die Tagung geleistet werden... alsdann bearbeitet für die Tagung geleistet werden... alsdann bearbeitet für die Tagung geleistet werden...

In Kürze

Die Deutsche Gewerkschaften... Die Deutsche Gewerkschaften... Die Deutsche Gewerkschaften...

Verbind. Nachr.

Gauausflug für die Deutschen Spiele.

1. Gemütliche Besichtigung... 1. Gemütliche Besichtigung... 1. Gemütliche Besichtigung...

Saaltag.

Schreibungsplanung hat zu... Schreibungsplanung hat zu... Schreibungsplanung hat zu...

Gaugerichtsverhandlungen

Am Donnerstag, dem 23. Oktober 1928... Am Donnerstag, dem 23. Oktober 1928... Am Donnerstag, dem 23. Oktober 1928...

Vereinsnachrichten

Sportverein von 1899... Sportverein von 1899... Sportverein von 1899...

Leipzigiger Sporthalle... Leipzigiger Sporthalle... Leipzigiger Sporthalle...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-60787691319281018-17/fragment/page=0008

Die Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene Frau Marie Franke findet Sonntag, vormittags 11 Uhr, im Krematorium auf Halle statt.

Nachruf

Herr Fritz Reichmann

durch einen plötzlichen Tod unserer Reihe entrissen. Wir verlieren in ihm einen treuen Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Die Angestellten der Betriebskontrolle Ammoniakwerk Merseburg.

Nachruf Unerwartet entriss uns der Tod am 16. d. Mts. die Mitgründerin unseres Vereins Frau Karoline Adler

Ihre nie versagende schaffensfrohe und reges Interesse an Schrebergedanken sichern ihr ein ehrendes Gedenken. Merseburg, den 18. Oktober. 1928. Erster Merseburger Schrebergarten-Vorstand E. V. Der Vorstand

Heute morgen verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Mutter Ernestine Breiter im 84. Lebensjahr.

Um ihres Seelich bittet Hedwig Wahren geb. Breiter Seersgau, den 18. Oktober 1928. Begrubung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr statt.

Verantwortung Für das Gesetz des Bundesverbandes Leuna von mit unter dem 10. Februar 1928 eine Polizeiverordnung über den Bau und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen erlassen worden, was ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringe.

Angelegen. Zwanzigsverleumdung. Am Sonntag, den 20. Okt., mittags 1 Uhr wird...

Am Handelsregister A 800 ist bei der Kommanditgesellschaft Ludolph Benz in Dürrenberg eingetrag...

Am Handelsregister A 489 ist bei der Firma Ernst Erb, Bauleiterhandlung und Schulhofstraße...

Am Handelsregister A 283 ist bei der offenen Handelsgesellschaft Bernhard Köpplinger...

Freies Obergeschosszimmer in Lügen. Möbl. Zimmer...

1 gutmöbl. Zimmer an 2 Personen in L. u. Z. zu vermieten.

Einfach möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten ist zu vermieten.

Möbl. Zimmer in Dammschloßstr. 19.

Möbl. Zimmer in 2. Stock in L. u. Z. Ceoparz a. d. Bern. Str.

Wohnung! Angebote unter 544 a. d. Geschäftsstr. d. 31.

Raum als Werkstatt zu mieten gesucht.

Tausche 4-Zimmerwohng. in der L. u. Z. gegen eine in Leuna.

Grundstück Unter-Altend. 17 erl. teilungsfähig.

Zu kaufen gel. Gethaj mit Genl. Gutshaus...

Lehr. Kleiderstrick zu kaufen gesucht.

eis. Waschkessel zu verkaufen.

Berträge für sämtliche Klappschreibmaschinen.

Freitag Schlachtfest Gust. Müller

Morgen Schlachtfest Franz Raspe

Freitag Schlachtfest Max Kriegelhardt

Freitag Schlachtfest

Freitag Schlachtfest

Freitag Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Morgen Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Morgen Freitag Schlachtfest

Lichtspiel-Palast „Sonne“ Ab Freitag das große Filmereignis Eine Huldigung an die Schönheit in prächtiger und prachtvoller Ausstattung. Die Tänzerin vom Moulin Rouge. Paris-Moulin Rouge. Zwei unglaublich weiche Begleiter...

Chlorodont belestigt üben Mundgeruch u. häufig gefärbten Zahnelbig. Cotal-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts Porzellan Glas, Emaille Gebrauchsgegenstände und Geschenkartikel zu äußerst günstigen Preisen. Heidenreich, An der Geisel 6

Für eine gute, wirkungsvolle Reklame bürgt der Name. Union-Theater. Freitag - Montag Luciano Albertini. Der Unüberwindliche. Ein außerordentlich Begabtheit in 7 Akten...

Generations Kaiser's Brust-Caramellen Menschen haben unendlich, 15000 Zeugnisse bewiesen das die Vorzüge und Wirkungen der Kaiser's Brust-Caramellen erprobt, also der Jüngste und der Älteste eines Stammes sind Nutznießer dieser wohlthätigen Erfindung...

PARK-HOTEL BAD DÜRRENBURG Borlach-Saal. Sonntagabend, den 20. Okt. 1928 Tanz- u. Gesellschaftsabend...

Perfekte Stenotypistin gesucht zum 1. November d. Js. Anfangsgehalt monat. ca. 160 Mk. Bewerbungen mit Lebenslauf...

Aushilfe für Sonntag gesucht. Fischer & Co. Entenplan 4

Erstklassige Heizungs-monteur Eisenwerk Kaiserstaern Zweigniederlassung Merseburg

100 Mark Kasse, wenn nicht sofort bei mir...

Trocknungswerk Döllnitz trocknet kurze Kartoffeln in Lohn...

Reparaturen von Nähmaschinen und Sprechmaschinen...

KRUCHER Längerer, über Güter, Diyas, a. Steppdeck, ohne Anzahl, 12 Monate, hier, hier, hier...

Comotie meine prima Schmierseife...

Felle aller Art laufen Franz Zuchardt Vorwerk 28

3 Milchziegen 1 Hofhund...

Ein Ziegenbock...

Bauklempner...

Hilfsbrand...

Kinderwagen...

Neue Klein-Adler die vollwertigste und stabilste Privat- u. Reise-Schreibmaschine im Handel...

Jaschke & Klautzsch, Halle-S. Tel. 24763. Alte Promenade 6. Tel. 39068.

Ia. Westf. Pumpernickel...

3 Milchziegen...

Bauklempner...

Hilfsbrand...

Kinderwagen...

Nebenbeschäftigung in Buchhaltungs- und schriftlichen Arbeiten...

Wichtig!...

Solider, hebr. Mann...

Erstklassige Heizungs-monteur...

Wichtig!...

Solider, hebr. Mann...

Erstklassige Heizungs-monteur...

Wichtig!...





Stadtblatt der Stadt Merseburg
Sommerfesten, den 18. Oktober 1928

Stadtblatt der Stadt Merseburg

über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Merseburg II. Vierteljahr Juli/September des Rechnungsjahres 1928.

(Berichte in Tausend RM)

A. Einnahmefrüher Geschäftsjahr.

aus dem Geschäft, und zwar:
 a) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 b) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 Zusammen 8.000

I. Einnahmen	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
1. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	1.682.000	373.000	439.000	812.000
2. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	100.000	18.000	22.000	38.000
Zusammen	1.782.000	391.000	461.000	850.000

3. Einnahme aus dem Verkauf von Grundbesitz	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	488.000	7.000	18.800	170.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	28.000	6.000	17.000	120.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	48.000	7.000	14.000	120.000
Zusammen	564.000	20.000	49.800	310.000

I. Einnahmen	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
1. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	744.000	133.000	160.000	267.000
2. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	467.000	61.000	12.000	210.000
3. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	483.000	82.000	17.000	210.000
4. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	122.000	39.000	63.000	88.000
5. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	872.000	62.000	86.000	148.000
6. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	6.000	8.000	1.000	4.000
7. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	4.000	1.000	—	1.000
8. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	943.000	56.000	74.000	180.000
9. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	1.642.000	274.000	642.000	640.000
10. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	75.000	18.000	12.000	80.000
Zusammen	4.813.000	748.000	998.000	1.741.000

B. Aufwandsverpflichtung Geschäftsjahr.

aus dem Geschäft, und zwar:
 a) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 b) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 Zusammen 8.000

I. Einnahmen	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
1. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	1.682.000	373.000	439.000	812.000
2. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	100.000	18.000	22.000	38.000
Zusammen	1.782.000	391.000	461.000	850.000

3. Einnahme aus dem Verkauf von Grundbesitz	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	488.000	7.000	18.800	170.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	28.000	6.000	17.000	120.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	48.000	7.000	14.000	120.000
Zusammen	564.000	20.000	49.800	310.000

I. Einnahmen	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
1. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	744.000	133.000	160.000	267.000
2. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	467.000	61.000	12.000	210.000
3. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	483.000	82.000	17.000	210.000
4. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	122.000	39.000	63.000	88.000
5. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	872.000	62.000	86.000	148.000
6. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	6.000	8.000	1.000	4.000
7. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	4.000	1.000	—	1.000
8. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	943.000	56.000	74.000	180.000
9. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	1.642.000	274.000	642.000	640.000
10. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	75.000	18.000	12.000	80.000
Zusammen	4.813.000	748.000	998.000	1.741.000

A. Einnahmefrüher Geschäftsjahr.

aus dem Geschäft, und zwar:
 a) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 b) Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz 4.000
 Zusammen 8.000

I. Einnahmen	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
1. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	1.682.000	373.000	439.000	812.000
2. Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	100.000	18.000	22.000	38.000
Zusammen	1.782.000	391.000	461.000	850.000

3. Einnahme aus dem Verkauf von Grundbesitz	Saldo des Vorjahres (Einnahme- plus oder Ausgabe- minus)	II. Vierteljahr		Gesamt 1928
		1. bis 30. September	1. bis 30. September	
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	488.000	7.000	18.800	170.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	28.000	6.000	17.000	120.000
Erlös aus dem Verkauf von Grundbesitz	48.000	7.000	14.000	120.000
Zusammen	564.000	20.000	49.800	310.000





Eine Abmachung in der Stahlindustrie. Um die Beteiligung an der Entschärfung der chemischen Probleme.

Während dem Verbandskongress und der Winterball-Gruppe ist ein Abkommen dahin zustande gekommen, daß die Winterball-Gruppe...

Wieder 1000-Mark-Dividende. Die Maschinenfabrik Wuppertal-Barmberg nimmt nach einjähriger Pause wieder die Dividendenzahlungen auf.

Die Maschinenfabrik Wuppertal-Barmberg nimmt nach einjähriger Pause wieder die Dividendenzahlungen auf. Der Verwaltungsrat für 1922/23...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft. Die Gas- und Elektrizitätswirtschaft des Reichs...

Die Gas- und Elektrizitätswirtschaft des Reichs. Am 1. 10. 1923 betrug die Produktion an Elektrizität...

Börsen, Devisen, Märkte. Umlaufende Devisenliste.

Table with columns for 'Orte', 'Devisen', and 'Märkte'. Lists various locations and their corresponding exchange rates.

Berliner Börse vom 18. Oktober. Tendenz: Gemäßigt bis flecken.

Berliner Börse vom 18. Oktober. Tendenz: Gemäßigt bis flecken. Schon rein faktisch konnte man für die heutige Börse...

Reichsbankdiskont 7 Prozent.

Table listing various bank rates and financial data under the heading 'Reichsbankdiskont 7 Prozent'.

Anleiheablösungsstand des Deutschen Reiches.

Wie lassen sich im folgenden die weiteren bei der Tilgung der Anleihe...

Dritte Tilgung der Ausleihungsschuld. Bei der dritten Tilgung der Ausleihungsschuld...

Large table showing the 'Anleiheablösungsstand des Deutschen Reiches' with columns for year, amount, and interest.

Berliner Börse vom 17. Oktober. Die Tendenz war wieder abgemildert.

Die Tendenz war wieder abgemildert. Schon mögliches Angebot führte infolge lebhafter Unternehmungslust...

Börsen, Devisen, Märkte. Umlaufende Devisenliste.

Table listing various bank rates and financial data under the heading 'Börsen, Devisen, Märkte'.

Kurszettel.

Table listing various stock and commodity prices under the heading 'Kurszettel'.

Berliner Metallnotierungen.

Table listing various metal prices under the heading 'Berliner Metallnotierungen'.

Leipziger Börse vom 18. Oktober.

Leipziger Börse vom 18. Oktober. Die Börse war heute...

Leipziger Börse (Einsender: Deutscher Metallnotierer).

Table listing various metal prices under the heading 'Leipziger Börse'.

Achtung! Achtung!
Schuhwaren
 Größte Auswahl! Billigste Preise!
 Herren-Damen-Schuhwaren
 Damen-Engländer, Rob.-Chro.
 von 11,80 \mathcal{M} an
 von 7,50 \mathcal{M} an
 Kinder-Schuhwaren
 23/24 von 3,80 \mathcal{M} an
 sowie deutsche Lange, Halb- und
 Sportstiefel. Ferner die elegantesten
 Damen- und Herrenschuhe.
 Für jeden etwas passendes bei
Rich. Schmidt jr. Merseburg
 21. der Geißel 3.

Achtung! Achtung!
17. Anzahlung
und 7 Monatsraten
 kaufen Sie Herrenanzüge, Damenkleider,
 elegante Mäntel, Damen- und Herren-
 Mäntel, Damen-Wäsche, Bett-Wäsche, Ober-
 schenken, Wanduhren, Spielzeugkuchen
 und Gardinen, prima Qualitäten **neuer**
 in der
Berliner Kredit-Gesellschaft
Roßmarkt 19
 Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung!
 30 Fittalen. 30 Fittalen.
 Wintermäntel neu eingetroffen!

Mifa
 MITTELDEUTSCHE FAHRRADEWERKE G. M. B. H.
 Die besondere Klangschönheit
 unserer Serenola-Sprechapparate ist
 das Ergebnis hochwertiger Qualitäts-
 arbeit. Schon für 25 \mathcal{M} erhalten Sie
 einen Kofferapparat; Schalltellen liefern
 wir bereits für 50 \mathcal{M} und Schrank-
 apparate für 124 \mathcal{M} Barpreis. Über-
 zeugen Sie sich selbst, hören Sie einen
Serenola-Sprechapparat
 Wochenraten
 schon von 2 \mathcal{M} an
 Reichhaltiges
 Plattenlager
**MIFA-
 FABRIK-VERKAUFSTELLE**
 Merseburg, Oelgrube 7
 Leiter: Paul Klapprodt.

Neue und gepolte
Flügel, Pianos auch elektrische und
 Kunstspielpianos
Homoniums
 wenig gepolte,
 bedeutend
 herabgesetzt.
 Selbstklingende
 Orgelpedale
 Mandolinen, Lauten,
 Gitarren,
 ältere Violinen,
chrickel, Leipzig
 Mänzgasse 20 (Dg.)
 (Stammhaus Zwickau
 gegründet 1856)
 Kunstspielzither mit Notenrollen
 Teilzahlung - Tausch - Reparaturen.



Sprech-Apparate
 und **Platten**
 in denkbar größter Auswahl
 zu mäßigen Preisen
 Bequeme Zahlungsbedingungen
 Vom Guten das Beste
 Unge störte Vorführung in dem
 Sprech-Apparate-Spezialgeschäft
 von

Piano-Ritter
Haile a. S.
 Flügel- und Piano-Fabrik
 Leipziger Straße 73.

Ein großer Transport
 prima hochtragende
 und fettmilchgebende
Briegener
Kühe u. Färsen
 nicht ab Sonnabend, den 20. d. Mts., preis-
 wert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Schaffstädt
 Telefon 32. Telefon 32.

19. Oktober **Geschäftseröffnung** 19. Oktober

Am Freitag, dem 19. Oktober, eröffne ich in Merseburg, Weißenfelder
 Straße 13a im Autohaus Willy Engel ein

Konfektionshaus

Herren-, Knaben-, Berufs-Kleidung

Ich unterhalte ein reichsortiertes Lager und bin in der Lage, durch
 niedrige Unkosten eine geehrte Einwohnerschaft von Merseburg und Um-
 gebung stets preiswert zu bedienen. Ich sichere kulant und reelle Be-
 dienung zu und bitte um einen geschätzten Besuch.

Hochachtungsvoll

Kurt Voigt

Von
Comitzer
 keine
STRÜMPFE
 O, doch!

Die bestanden Mängel sind jetzt restlos beseitigt.
 Unter Leitung eines erprobten Fachmannes ist die Ab-
 teilung neu organisiert und vollständig mit neuer Ware
 versehen worden.

Prüfen Sie **jetzt** bitte die Güte unserer Quali-
 täten . . . Sie werden bestimmt zufrieden sein . . .

Schon morgen erscheint
 das überraschende Preisinserat!

Comitzer

Das große, moderne Kaufhaus.

Kammerlichtspiele

Pat und Patagon, Heute, letzter Tag!

Heute beginnt die feinsten-
 Lichtspielwoche!



Buster Keaton

Wasser hat Balken!

Schickale und Abenteuer eines ver-
 liehen Bedpops zu Wasser und
 zu Lande.

Mit diesem neuen Luftspiel-
 des tobersten Komikers haben wir
 nicht nur eine höchst und merkwür-
 digerartigste Leistung, sondern auch den
 einzig in dieser Saison erscheinenden
Buster-Keaton-Film.

12-Uhr-Mittagsleistung. Dom-
 gekehrt im Publikum, irrenvolle,
 lakrische Gesichter, Irrsinn, Sprech-
 schmachkauer und reichliches Ge-
 meter, das sind die Wirkungen,
 die dieser neue Film des tobernten
 Spahmachers auslöst!

Jetzt, jetzt uns mit Tadel und
 Kritik sein - die Wege zu
 Kraft und Schönheit gehen!
 Dazu ein ausserordentliches Bei-
 spielprogramm, die herrliche Spiel-
 wochen, heute **Stadt
 Merseburg im Film.**

Sonntag, 2 Uhr: **Große Kinderrevue** mit vollem Programm.
 Kaffeeöffnung 6 Uhr, Anfang 7/7 und 9/9 Uhr.

Bei feuchtem und kaltem Wetter ist ein warmer Schuh der Retter
 Empfehle
la bayrische Kinder- und Sportstiefel
 sowie handgearbeitete Schnür-, Halb- u. Langstiefel
 Garantiert wasserdicht
 Ferner mache ich auf meine feinen eingetroffen, weit- und
 breit bekannte **Gilwore** in bester Qualität besonders
 aufmerksam
Kurt Schmidt, Schuhmachermeister
 Merseburg, am Neumarktor 2 :: Eigene Reparaturwerkstatt

**K
 n
 s
 e
 r
 v
 e
 n**
 Der erste Waggon
 Ernte 1928
 ist eingetroffen
 Stangenspargel, Schnittspargel
 Erbsen, Bohnen, diverse Gemüse
 Prüfen Sie bitte unsere Quali-
 täten, sowie das Gewicht des
 wirklichen Inhalts der Dosen u.
 Sie werden feststellen, daß
 unsere Konserven
 die besten und billigsten sind
EMIL WOLFF
 MERSEBURG
 NEU-RÖSSEN Gegr. 1869 DÜRRENBERG

Rabolen Sie!
Rabolen ist Fußbodenpflege
 Parkett und Linoleum werden wie neu!
Rabol mit dem Raben kostet die 1-Ltr.-Fl. 2,50,
 2 1/2-Ltr.-Fl. 6,00, 5-Ltr.-Fl. 10,00
Gotthardt-Drogerie Hermann Emanuel

Schaftstiefel
Langstiefel
3/4-Stiefel

Teppiche
 Käufer, Teppich, Diban- und Stepp-
 beder liefert ohne Anzahlung
 gegen 12 Monatsraten
 Woll- und Seidenwaren-Fabrik
Herm. Schorr, direkt an Private
 1. November 1.
 Verlangt sofort unverzüglich Wasser.

Renner & Co.
 Schmale Straße 8

Gänsefedern
 füllfertig, auch unge-
 rissen, aus
 erster Hand
PAUL DAEGELOW
 WRIEZEN, ODERBERG 36
 Preisliste u. Muster gratis

Toiletteartikel
 Feinsteifen in großer Auswahl, Par-
 füm, Köln, Wasser, Haarwasser
 auch ausgenommen, empfiehlt

Franz Wirth, Roßmarkt 1
 Seifenfabrik Parfümerie



